

Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Münzkabinett

Jahresbericht 2022

Personelles

Am 1. April 2022 trat Dr. Rainer Grund, der das Münzkabinett seit dem 1. Juni 2002 nahezu 20 Jahre kommissarisch leitete, in den vorzeitigen Ruhestand. Aus diesem Anlass wurde ihm eine Ausgabe der Dresdener Kunstblätter (3/2022) mit Einblicken in die „Welt der Moneta“ aus der Sicht von Kolleginnen und Kollegen anderer Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gewidmet. Bis zur Wiederbesetzung der Direktorenstelle hat Prof. Dr. Marion Ackermann, Generaldirektorin der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Leitung übernommen. Leitende Funktionen wurden Dr. Wilhelm Hollstein übertragen.

Mit Wirkung vom 1. Juni 2022 bestellte die Rektorin der TU Dresden Wilhelm Hollstein zum Honorarprofessor für Numismatik.

Münzfundbearbeitung

Im Berichtsjahr schlossen Wilhelm Hollstein und Jan-Erik Becker das Manuskript zu den europäischen Münzen des Hacksilberfundes von Cortnitz ab. Zudem arbeiteten beide am Münzfundbericht des Freistaates Sachsen für den Zeitraum 2003-2017.

Der Ende 2021 von lizenzierten Sondengängern entdeckte Münzfund von Laußnitz bei Königsbrück (Lkr. Bautzen) wurde wissenschaftlich bearbeitet. Er beinhaltet insgesamt 77 deutsche und europäische Münzen, die im Zuge des 30jährigen Krieges verborgen wurden (t.p.q. 1642). Außerdem wurden die in der Verfüllung der Chemnitzer Mikwe gefundenen Kleinmünzen bestimmt.

Erwerbungen

Durch Schenkungen, Übereignungen und Ankäufe verzeichnete die Sammlung 431 (inventarisierte) Zugänge:

111 Münzen

260 Medaillen

- 3 Jetons
- 32 Papiergeld
- 2 Geldersatz
- 3 Prägestempel
- 11 Orden, Ehrenzeichen und Abzeichen
- 1 Zeichnung
- 8 Verschiedenes

Zudem wurden der Sammlung des Münzkabinetts ca. 1.500 Modelle und Gussformen aus dem Vorlass des Dresdner Medailleurs Peter-Götz Güttler übereignet.

Bibliothek

Zugänge: 348 Medieneinheiten, davon 122 Monographien, 150 Zeitschriften/Hefte und 76 Auktionskataloge

Digitale Erschließung

Die digitale Erfassung der Bestände des Münzkabinetts in der Datenbank „Daphne“ und deren Präsentation in der „Online Collection“ wurde 2022 fortgesetzt.

Die Datenbank Daphne enthält (Stand 31. Dezember 2022) 291.161 Datensätze, über die Online Collection (<https://skd-online-collection.skd.museum/Search>) sind 69.263 Objekte abrufbar.

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen

Die seit dem 14. August 2021 im Georgenbau des Residenzschlusses gezeigte Sonderausstellung „Geprägt im Herzen Europas. Geld und Medaillenkunst in der Tschecho/Slowakei“ endete am 31. Oktober 2022. Für den gesamten Zeitraum wurden 144.195 Besucher gezählt (2022: 104.388).

Vom 1. Dezember 2021 bis zum 10. Oktober 2022 war in der Dauerausstellung des Münzkabinetts im Rahmen der Reihe „Blickwechsel“ die Schenkung Sammlung Hoffmann mit der Präsentation „Marcel Broodthaers und das erste Papiergeld der sächsischen Geldgeschichte“ zu Gast.

(<https://muenzkabinett.skd.museum/ausstellungen/blickwechsel-marcel-broodthaers-und-das-erste-papiergeld-der-saechsischen-geldgeschichte/>).

Seit Ende November 2022 wird die neue Sonderausstellung „Pest, Cholera und Corona. Epidemien gestern und heute“ vorbereitet (Eröffnung 26. Mai 2023). Kuratorin ist Frau Ilka Hagen, derzeit Volontärin im Münzkabinett.

Darüber hinaus war das Münzkabinett an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt:

Inland

Altenburg – Residenzschloss. „Vom Jammertal ins Paradies – Bestattungen und Totengedenken an Altenburger Hof im 17. Jh.“, 22.05.2022 bis 31.10.2022

Augustusburg – Schloss. „Kurfürst mit Weitblick-Das Leben und Wirken von Landesvater August von Sachsen“, 30.04.2022 bis 08.01.2023

Chemnitz – SMAC. „Chic! Schmuck. Macht. Leute“, 31.03.2022 bis 28.08.2022

Dresden – Kunsthalle im Lipsiusbau. „Deutsches Design 1949-1989. Zwei Länder, eine Geschichte“, 24.09.2021 bis 04.03.2022

Dresden – Museum für Sächsische Volkskunst. „Von Spinnen, Engeln und dem Licht der Welt. Die Kronleuchter des Erzgebirges“, 27.11.2021 bis Ostern 2022

Görlitz – Kulturhistorisches Museum. „Silber für Sklaven – Schätze des Mittelalters“, 15.07.2022 bis 08.01.2023

Hubertusburg - Schloss. „Raumschiff Hubertusburg. Traumschiff im Wandel“, 05.05.2022 bis 31.10.2022

Meißen – Stadtmuseum. „Alltag. Aufschwung. Neuanfang – die 1950er Jahre in Meißen“, 02.04.2022 bis 30.10.2022

Oberwiederstedt – Schloss, Forschungsstätte Frühromantik und Novalis-Museum Arnstein.
„Verkörpernte Worte. Bild-Netze und Netzwerke der Romantik“ 01.05.2022 bis 23.12.2022

Ausland

Paris – Musée du Luxembourg. „Le monde vu au travers du Cabinet d'art de Dresde“, 14.09.2022 bis 15.01.2023

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Gemeinsame Vortragsreihe mit dem Numismatischen Verein zu Dresden e.V.

Referenten: Dr. Frank Metasch, Dresden; Prof. Dr. Johannes Nollé, München

In der Sonderausstellung „Geprägt im Herzen Europas. Geld und Medaillenkunst in der Tschecho/Slowakei“ wurden mehrere Kunstgespräche und Führungen veranstaltet.

Buchvorstellung der Deutschen Bundesbank, Prof. Dr. Johannes Beermann, „Sachsens Silber, Gold und Geld“. 8. Dezember 2022, Residenzschloss Dresden, Hans-Nadler-Saal

Vorträge

Rainer Grund

„Die Münzstätte Annaberg in der Kipper- und Wipperzeit (1621-1623)“. 25. Juni 2022, Jahrestagung Arbeitskreis „Sächsische Münzkunde“

Wilhelm Hollstein

„Schiffe auf republikanischen Denaren des ausgehenden 2. Jh. v. Chr. Familiengeschichte und Aktualität“. 12. September 2022, XVI. Internationaler Numismatischer Kongress in Warschau

„Schätze aus ungewöhnlichen Orten. Der Goldmünzenfund von Leipzig (1999) und der Münzfund aus der Sächsischen Schweiz (2016)“. 18. Oktober 2022, Staatliche Münzsammlung München

Katharina Lang und Roger Paul

„Neuerwerbungen des Münzkabinetts“. 25. Juni 2022, Arbeitskreis Sächsische Münzkunde, Residenzschloss Dresden

Tagungen

12. September 2022, XVI. Internationaler Numismatischer Kongress in Warschau

Teilnehmer: *Wilhelm Hollstein, Roger Paul*

Gremien

Wilhelm Hollstein

Wissenschaftlicher Beirat der Numismatischen Zeitschrift, Wien

Wissenschaftlicher Rat des Numismatischen Vereins zu Dresden

Mitglied im Advisory Board für OZeAN (Online Zeitschrift zur Antiken Numismatik)

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland als Vertreter des Freistaates Sachsen, 9.-10. Juni 2022

Roger Paul

Vorstandsmitglied der Sächsischen Numismatischen Gesellschaft e.V.

Jan-Erik Becker

Redaktionsbeirat der Numismatické Listy, Nationalmuseum Prag und Tschechische Numismatische Gesellschaft

Gutachterliche Tätigkeit

Wilhelm Hollstein

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus

TU Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Geschichte, Lehrstuhl für Alte Geschichte

Bonner Jahrbücher

Numismatické Listy, Prag

Numismatische Zeitschrift, Wien

Industrie- und Handelskammer, Frankfurt/Main

Lehrtätigkeit

Technische Universität Dresden, Lehrstuhl für Alte Geschichte

Wilhelm Hollstein

Wintersemester 2021/2022: Römische Münzprägung der Triumviratszeit (WS 2021/2022)

Sommersemester 2022: Beschreibung und Bestimmung römischer Münzen

Wintersemester 2022/2023: Übung: Die Münzprägung des Augustus

Publikationen

Rainer Grund

Ein metallenes Glaubenszeugnis des sächsischen Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen aus der Reformationszeit. In: Dresdener Kunstblätter 3/2022, S. 14-15.

Eine prachtvolle Goldmünze der ‚Serenissima‘ aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. In: Dresdener Kunstblätter 3/2022, S. 22-23.

Die seltenste Gedenkmünze des deutschen Kaiserreiches aus der sächsischen Münzstätte Muldenhütten. In: Dresdener Kunstblätter 3/2022, S. 32-33.

Wilhelm Hollstein

Die Anfänge der Münzprägung in der Markgrafschaft Meißen um 1000. In: Sachsens Silber, Gold und Geld, Sächsische Zahlungsmittel in der Sammlung der Deutschen Bundesbank, hrsg. von Johannes Beermann, München 2022, S. 18-25.

Jan-Erik Becker

Sachsens Geld und das mittelalterliche Münzwesen (ca. 1100-1500), in: S. o., S. 28-53.

Personal

Dr. Rainer Grund, Kommissarischer Direktor (bis 31. März 2022)

Prof. Dr. Wilhelm Hollstein, Oberkonservator

Dipl.-Restauratorin (FH) Christiane Freitag, Restauratorin (seit 21. März 2022, zuvor Mutterschutz und Elternzeit)

Annett Meyer, Direktionssekretärin (bis 31. März 2022)

Ina Grossmann, Direktionssekretärin (seit 1. April 2022)

Dipl.-Museologe (FH) Roger Paul, Sammlungsverwalter

Jan-Erik Becker M. A., Wissenschaftlicher Assistent (seit 1. September 2022)

Katharina Lang M. A., Wissenschaftlicher Mitarbeiterin (1. März bis 31.12.2022)

Volontärinnen und Volontäre

Christian Klose (1. November 2021 bis 30. Juni 2022)

Ilka Hagen (seit 1. Oktober 2022)

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Christel Grau (1. Januar bis 31. Dezember 2022)

Felix Lonscher (1. Januar bis 31. März 2022)

Klaus Vesting (15. März bis 31. Dezember 2022)

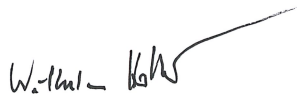
Dr. Rainer Grund (1. Mai bis 31. Dezember 2022)

Schülerpraktikant

Oskar Hammermüller (21. März bis 8. April 2022)

Numismatische Aktivitäten in Sachsen

25. Juni 2022: Arbeitskreis Sächsische Münzkunde, Residenzschloss Dresden



Prof. Dr. Wilhelm Hollstein

25. April 2023

Vertreter des Freistaates Sachsen

in der Numismatischen Kommission der Länder

in der Bundesrepublik Deutschland